

## Datenschutzrechtliche Problematik von Anfragen über fragdenstaat.de

Im Folgenden soll der genaue Ablauf des Stellens einer Anfrage bezüglich eines Hygienekontrollberichts anhand einer beispielhaften Anfrage vom 6. März 2019 dargestellt werden. Es soll geprüft werden, ob bereits im Regelbetrieb datenschutzrechtliche Verstöße festzustellen sind (I.). Anschließend soll beispielhaft auf weitere datenschutzrechtliche Verstöße verschiedener Art im Zusammenhang mit den Hygienekontrollberichtsanhfragen hingewiesen werden (II.).

### I. Datenschutzrechtliche Verstöße im Regelbetrieb beim Stellen einer Anfrage auf fragdenstaat.de

#### 1.) Ausfüllen des Online-Antrags

Zunächst ist auf der Seite fragdenstaat.de ein Antragsformular auszufüllen. Die erforderlichen Angaben beinhalten neben den Namen und der Anschrift des Betriebs, um den es sich handelt, auch den Namen, die Mailadresse sowie die postalische Anschrift des Antragstellers/der Antragstellerin.

Kontrollbericht zu [REDACTED] Betriebsnr.

Antrag nach dem Verbraucherinformationsgesetz

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage die Herausgabe folgender Informationen:

1. Wann haben die beiden letzten lebensmittelrechtlichen Betriebsüberprüfungen im folgenden Betrieb stattgefunden:

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

2. Kam es hierbei zu Beanstandungen? Falls ja, beantrage ich hiermit die Herausgabe des entsprechenden Kontrollberichts an mich.  
[...]

Mit freundlichen Grüßen  
Bitte geben Sie Ihren Namen unten ein

Ihr Vorname \*  Ihr Nachname \*

Ihre E-Mail-Adresse \*

Ihre Postadresse \*

Ihre Adresse wird nicht öffentlich angezeigt. Es kann passieren, dass die zuständige Behörde auf Nachfrage des Betriebs Ihren Namen und Ihre Anschrift an den Betrieb weiterleitet.

Zeige meinen Namen nicht öffentlich an  
Ihr Name wird an die Behörde gesendet, aber wir werden ihn nach Möglichkeit nicht öffentlich anzeigen. Wir können jedoch aus technischen Gründen keine komplette Anonymität garantieren.

Sie stimmen den Nutzungsbedingungen E-Mail-Dienst, den Nutzungsbedingungen Archivplattform und den Datenschutzbedingungen von FragDenStaat.de zu.

Sie erhalten im Rahmen der Aktion „Topf Secret“ einmalig eine separate E-Mail von foodwatch. (Datenschutz)

» Kontrollbericht anfragen

## 2.) Bestätigung der Mailadresse

Nach der Bestätigung der Angaben wird automatisch eine Bestätigungsmail an die angegebene Mailadresse versandt. In der Beispielanfrage ging diese Mail um 15:18 Uhr beim Empfänger ein. Diese beinhaltete einen Link, welcher nach dem Anklicken die Bestätigung der Mailadresse sowie das endgültige Absenden der Anfrage als Folge haben sollte. Ebenfalls in dieser Mail enthalten ist ein Hinweis, dass der Antragssteller/die Antragstellerin über eine E-Mail von fragdenstaat.de über die Antwort der Behörde informiert werden wird. Zudem wird der Antragsteller/die Antragstellerin dazu aufgefordert, im Falle einer postalischen Antwort der Behörde die Antwort selbst hochzuladen, damit auch für andere die Informationen zugänglich sind.

Dieser letzte Hinweis deutet im Umkehrschluss darauf hin, dass im Falle eines elektronischen Kontakts die Korrespondenz automatisch und ohne vorherige Kenntnisnahme seitens des Antragstellers/der Antragstellerin öffentlich im Internet hochgeladen wird.

**Topf Secret: Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme**

Von: [FragDenStaat.de <info@fragdenstaat.de>](mailto:info@fragdenstaat.de) [Hier aufrufen](#)

Gesendet: Mittwoch, 06. März 2019 15:18

An: [REDACTED]



3 von 25

Hallo [REDACTED]

danke, dass Sie eine Anfrage über das Projekt „Topf Secret“ von foodwatch und FragDenStaat gestellt haben!  
Um Ihre Anfrage abzusenden, klicken Sie bitte auf den folgenden Bestätigungs-Link:

[Hier klicken, um E-Mail-Adresse zu bestätigen](#)

Wenn die Behörde per E-Mail antwortet, werden wir Sie darüber mit einer E-Mail informieren. Falls Sie eine Antwort per Post bekommen, loggen Sie sich doch bitte ein und laden Sie diese hoch, damit die Information auch für andere zugänglich wird.


Wir haben für Sie ein zufälliges Passwort generiert. Sie können es nutzen, um sich einzuloggen und Ihre Anfragen zu bearbeiten.  
Ihr Passwort ist [REDACTED]

Wir raten Ihnen, Ihr Passwort zu ändern.

Viele Grüße  
FragDenStaat und foodwatch

## 3.) Automatische Veröffentlichung auf fragdenstaat.de

Nach der Bestätigung der Mailadresse und dem damit verbundenen Abschicken der Anfrage wurde diese sogleich, ebenfalls um 15:18 Uhr auf fragdenstaat.de hochgeladen.

**Von** << Anfragsteller/in >>  
**Betreff** Kontrollbericht zu [REDACTED]  
**Datum** 6. März 2019 15:18  
**An** Ministerium für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung  
**Status** Warte auf Antwort —  E-Mail wurde erfolgreich versendet.

Antrag nach dem Verbraucherinformationsgesetz

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage die Herausgabe folgender Informationen:

1. Wann haben die beiden letzten lebensmittelrechtlichen Betriebsüberprüfungen im folgenden Betrieb stattgefunden:

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

2. Kam es hierbei zu Beanstandungen? Falls ja, beantrage ich hiermit die Herausgabe des entsprechenden Kontrollberichts an mich.

[... Zeige kompletten Anfragetext]

Mit freundlichen Grüßen

<< Anfragsteller/in >>

#### 4.) Bestätigung des Absendens der Anfrage

Erst um 15:19 Uhr erfolgte die Bestätigung des Absendens der Anfrage per Mail an den Antragsteller/die Antragstellerin.

✓ Informationsfreiheitsanfrage gesendet [REDACTED]  
Von **FragDenStaat.de** <info@fragdenstaat.de> [Es Hinzufügen](#)  
Gesendet: Mittwoch, 06. März 2019 15:19  
An: [REDACTED]

Hallo [REDACTED],

Ihre Anfrage „Kontrollbericht zu [REDACTED] an "Ministerium für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung" wurde gesendet. Wir werden Sie benachrichtigen, sobald Sie eine Antwort erhalten.

[https://fragdenstaat.de/a/\[REDACTED\]](https://fragdenstaat.de/a/[REDACTED])

Beste Grüße,  
FragDenStaat

--

FragDenStaat.de

Wir befreien Informationen! Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende: <https://fragdenstaat.de/email/spenden/>

## 5.) Datenschutzrechtliche Problematik

In dem automatisierten Regelfallverfahren wird der Antragsteller/die Antragstellerin nicht darauf hingewiesen, dass seine/ihre Anfrage unmittelbar nach Absenden automatisch auf fragdenstaat.de veröffentlicht werden wird. Dem Antragsteller/der Antragstellerin wird das Verfahren ohne vorherige Inkenntnissetzung abgesprochen und automatisiert auf fragdenstaat.de veröffentlicht.

In ihrer Datenschutzerklärung weist fragdenstaat.de darauf hin, dass die Anforderungen des BDSG, des TMG und aller sonstigen datenschutzrechtlichen Vorschriften eingehalten werden würden. Unter die sonstigen datenschutzrechtlichen Vorschriften fällt seit Erlangung ihrer vollen Wirksamkeit am 25. Mai 2018 auch die DSGVO. Sie statuiert in Art. 13 I eine Informationspflicht der Verantwortlichen fragdenstaat.de gegenüber den betroffenen Personen. Der/die Betroffene soll darüber aufgeklärt werden, von wem welche Daten zu welchen Verarbeitungszwecken erhoben werden. Dieser Informationspflicht wird in der Regel im Rahmen einer Datenschutzerklärung nachgekommen. Vorliegend wird dem/der Betroffenen jedoch eine solche Erklärung nicht übermittelt. Allerdings besteht die Möglichkeit, dieser Informationspflicht im Rahmen einer allgemeinen Datenschutzerklärung nachzukommen. Die Datenschutzerklärung auf fragdenstaat.de jedoch wurde nicht an die neuen Bestimmungen der DSGVO angepasst. So mangelt es an der Angabe der Rechtsgrundlage und dem Zweck der Verarbeitung der Daten. Somit wird der/die Betroffene weder individuell noch im Rahmen einer allgemeinen Datenschutzerklärung im Sinne des Art. 13 I informiert.

Wird die Anfrage sodann von der Behörde beantwortet, erfolgt die Korrespondenz öffentlich über die Seite fragdenstaat.de. Der Antragsteller/die Antragstellerin wird über eine Mail von der Antwort der Behörde in Kenntnis gesetzt. Über den aufgeführten Link kann der Antragsteller/die Antragstellerin dann die Antwort der Behörde online aufrufen und einsehen.

### ● Neue Antwort auf Ihre Anfrage

Von **FragDenStaat.de** <info@fragdenstaat.de> [Hinzufügen](#)

Gesendet **Mittwoch, 06. März 2019 16:17**

An

Hallo

Ministerium für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung hat auf Ihre Anfrage „Kontrollbericht zu“ geantwortet. Bitte lesen Sie die Nachricht auf FragDenStaat.de und tragen ein, ob die Anfrage abgeschlossen ist. Sie können dort auch eine weitere Nachricht senden.

Um die Antwort zu lesen und der Behörde zu antworten, klicken Sie auf diesen Link:

<https://fragdenstaat.de/account/go/303817/53acd6577c9d03f58da35a82fe4e6242/a/60229%23nachricht-167354>

Beste Grüße,  
FragDenStaat

--

FragDenStaat.de

Wir befreien Informationen! Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende: <https://fragdenstaat.de/email/spenden/>

Der weitere Schriftverkehr mit der Behörde erfolgt im weiteren Verlauf ebenfalls öffentlich über fragdenstaat.de. Auch zu diesem Zeitpunkt erfolgt keine Information des Betroffenen im Sinne des Art. 13 I.

Vorliegend könnte jedoch der Ausschluss der Informationspflicht über Art. 13 IV erfolgen. Dann müsste der/die Betroffene nicht mehr informiert werden, sofern er/sie bereits über die Informationen verfügt. Dies ist der Fall, wenn genaue Kenntnis darüber besteht, welche Informationen von wem zu welchen Zwecken verarbeitet werden. Als Folge erübrigt sich eine Datenschutzerklärung mit eben diesem, identischen Inhalt. Vorliegend kann aber eine solche Kenntnis seitens eines durchschnittlichen Verbrauchers/einer durchschnittlichen Verbraucherin nicht angenommen werden. Daher bleibt die Informationspflicht im Normalfall bestehen.

Insgesamt ist demnach schon der regelgemäße Ablauf solcher Anfragen datenschutzrechtlich problematisch und entspricht nicht den geltenden Vorgaben der DSGVO.

## *II. Datenschutzrechtliche Verletzungen durch Systemfehler*

Die automatisierte Verarbeitung der Anfragen und der damit verbundenen Daten ist nicht nur im Regelbetrieb problematisch. Es kommt in verschiedenen Konstellationen zu außerplanmäßigen Veröffentlichungen verschiedener personenbezogener Daten.

### *1.) Veröffentlichung der personenbezogenen Daten des Antragstellers/der Antragstellerin*

Zunächst finden sich auf fragdenstaat.de Dateien in Anhängen von behördlichen Antwortmails, die zwar als „Kontrollberichte“ gekennzeichnet sind, jedoch tatsächlich eine Mail beinhalten, die ungeschwärzt den Namen und die postalische Anschrift des Antragsstellers veröffentlicht, obwohl der Weitergabe dieser personenbezogenen Daten an Dritte und den betreffenden Betrieb in derselben Mail ausdrücklich widersprochen wurde.

*In allen nachfolgenden Berichten wurden die Angaben aus datenschutzrechtlichen Gründen nachträglich geschwärzt, sie sind jedoch unter den beigefügten Links einsehbar.*

<https://fragdenstaat.de/anfrage/kontrollbericht-zu-croque-deluxe-nahe/154643/anhang/KontrollberichtzuCroquedeluxeNahe3968.eml>



██████████@fragdenstaat.de    internetredaktion@melund.land.h.h.de  
Kontrollbericht zu ██████████

Antrag nach dem Verbraucherinformationsgesetz

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage die Herausgabe folgender Informationen:

1. Wann haben die beiden letzten lebensmittelrechtlichen Betriebsüberprüfungen im folgenden Betrieb stattgefunden:  
██████████

2. Kam es hierbei zu Beanstandungen? Falls ja, beantrage ich hiermit die Herausgabe des entsprechenden Kontrollberichts an mich.

Ich stütze meinen Antrag auf Informationszugang auf § 1 des Gesetzes zur Verbesserung der gesundheitsbezogenen Verbraucherinformation (Verbraucherinformationsgesetz - VIG). Bei den von mir begehrten Informationen handelt es sich um solche nach § 2 Abs. 1 VIG.

Ausschluss- und Beschränkungsgründe bestehen aus diessziger Sicht nicht. Sollten dem Informationsanspruch dennoch Hinderungsgründe entgegenstehen, bitte ich Sie, mir diese unverzüglich mit Rechtsgründen mitzuteilen.

Unter „Beanstandungen“ verstehe ich unzulässige Abweichungen von den Anforderungen des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches (LFBG) oder anderen geltenden Hygienevorschriften. Sollte es zu einer oder mehreren solchen Beanstandungen gekommen sein, beantrage ich die Herausgabe des entsprechenden, vollständigen Kontrollberichts – unabhängig davon, wie Ihre Behörde die Beanstandungen eingestuft hat (bspw. als „geringfügig“ oder „schwerwiegend“).

Meines Erachtens handelt es sich nach § 7 Abs. 1 VIG auch um eine gebührenfreie Auskunft. Sollte die Auskunftserteilung Ihres Erachtens gebührenpflichtig sein, bitte ich Sie, mir dies vorab mitzuteilen und dabei die Höhe der Kosten anzugeben. Personenbezogene Daten in den Informationen können Sie, soweit erforderlich, schwärzen.

Mit Verweis auf § 4 Abs. 2 VIG bitte ich Sie, mir die erbetenen Informationen unverzüglich, spätestens nach Ablauf eines Monats zugänglich zu machen. Ich bitte um eine Antwort in elektronischer Form (E-Mail). Sollten Sie nicht zuständig sein, leiten Sie meine Anfrage bitte an die zuständige Behörde weiter. Einer Weitergabe von personenbezogenen Daten an andere Dritte, insbesondere an den angesprochenen Betrieb, widerspreche ich ausdrücklich gemäß Art. 21 DSGVO.

Ich bitte um Empfangsbestätigung und danke Ihnen für Ihre Mühe!

Mit freundlichen Grüßen

██████████  
██████████@fragdenstaat.de

Postanschrift  
██████████  
██████████

Rechtshinweis: Diese E-Mail wurde über den Webservice <https://fragdenstaat.de> versendet. Antworten werden ggf. im Auftrag der Antragstellenden automatisch auf dem Internet-Portal veröffentlicht. Falls Sie noch Fragen haben, besuchen Sie <https://fragdenstaat.de/hilfe/fuer-behoerden/>

## 2.) Veröffentlichung personenbezogener Daten der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen des Betriebs

Darüber hinaus werden Kontrollberichte veröffentlicht, die überhaupt nicht oder nur fehlerhaft geschwärzt wurden. Im vorliegenden Beispiel wurde es unterlassen, den Namen des Mitarbeiters des kontrollierten Betriebs vor dem Hochladen zu schwärzen.

<https://fragdenstaat.de/anfrage/letzter-kontrollbericht-fur-bonneria-beuel/98796/anhang/Kontrollbericht.pdf>

Bundesstadt Bonn  
Der Oberbürgermeister  
Amt für Umwelt, Verbraucherschutz und Lebensqualität

Bericht

Überprüfung durch: [Redacted]  
bei Kontrolle anwesend: [Redacted]  
Kontrollart: planmäßige Routinekontrolle (gebührenrelevant)

1) Hauptmangel: Defekt am Gabelheber  
2) Spinnweben an Deckenlampe auf Treppen  
3) Beschädigung über dem Hauptmangel gab es keine  
4) Abfallbehälter im WZB waren verschmutzt  
5) Elektrische Steckdosen an der Wandtafel waren teilweise nicht geerdet  
6) Durch Mangel keine Reinigung von Kondensat

Es besteht kein Grund zur Beanstandung

Die oben beschriebenen Mängel sind eingetragene und die Vorarbeiten gegen die Mängel sind erfolgt und die Art und die Ausführung sind akzeptabel.

Die festgestellten Mängel sind nicht zu beheben.

Die - Angaben - Mängel - Punkte sind im Protokoll zum [Redacted] eingetragen.

### 3.) Veröffentlichung personenbezogener Daten von Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen der Kontrollbehörden

Es finden sich auf fragdenstaat.de auch Kontrollberichte, in denen die Namen der Kontrolleure nicht geschwärzt wurden.

In dem vorliegenden Beispiel wurde zunächst ein Kontrollbericht veröffentlicht, in dem die Schwärzung des Namens des Mitarbeiters der Kontrollbehörde unterblieb. Im Rahmen eines Hinweises der zuständigen Dienststelle wurde darum gebeten, die Schwärzung umgehend nachzuholen und den unvollständig geschwärzten Bericht zu löschen. Zwar wurde ein nun vollständig geschwärzter Bericht umgehend veröffentlicht, jedoch unterblieb die Löschung des unvollständig geschwärzten Berichts. Dieser ist noch immer öffentlich sichtbar auf dem „alten“ Kontrollbericht.

<https://fragdenstaat.de/anfrage/kontrollbericht-zu-borsalino-koln/>

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Überprüfung durch:      | [Redacted]                                     |
| bei Kontrolle anwesend: | [Redacted]                                     |
| Kontrollart:            | planmäßige Routinekontrolle (gebührenrelevant) |

Anhänge

 255,8 KB 

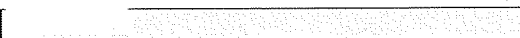

Zeige belanglose Anhänge

Sehr geehrt 

mit Schreiben vom 11.09.2018 hatte meine Dienststelle Ihnen die gemäß Ihrem VIG-Antrag angeforderte Niederschrift über die letzte im o.g. Betrieb erfolgte Betriebskontrolle im Rahmen der amtlichen Lebensmittelüberwachung vom 02.05.2018 übermittelt. Bedauerlicherweise wurde der Name meines Mitarbeiters in diesem Dokument nicht geschwärzt. Mit Verweis auf § 3 Nr. 2 lit. a VIG i.V.m. Art 17 DSGVO bitte ich um Löschung des auf der Webseite veröffentlichten Kontrollberichtes in dem der Name meines Mitarbeiter zu lesen ist. Im Anhang erhalten Sie ersatzweise den Kontrollbericht, in dem sämtliche personenbezogenen Daten geschwärzt wurden. Ich bitte um Austausch.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Überprüfung durch:      |  |
| bei Kontrolle anwesend: |  |

Zusammenfassend muss festgestellt werden, dass somit nicht nur der Regelbetrieb datenschutzrechtliche Lücken aufweist, sondern darüber hinaus das verwendete Verarbeitungssystem unzureichend sicher erscheint. Es kommt infolgedessen zu unterschiedlichen datenschutzrechtlichen Verstößen in Bezug auf die personenbezogenen Daten von Antragsstellern/Antragsstellerinnen, Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen der Betriebe und der Kontrollbehörden.